

Der Pressesprecher

# Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

## Heimische Hülsenfrüchte liegen im Trend

*Workshop „Erfahrungsaustausch zum Anbau und zur Verarbeitung von Speise-Leguminosen“*

Die Bundesregierung hat kürzlich den Etat für die Förderung von Leguminosen-Projekten im Rahmen der Deutschen Eiweißpflanzen-Strategie verdoppelt. Das unterstreicht einmal mehr die zunehmende Bedeutung des Anbaus von Hülsenfrüchten, die vielfältige Beiträge für Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Klimaschutz leisten.

Auch in Thüringen wurden in den vergangenen Jahren mehrere einschlägige Projekte im Rahmen der [ELER-finanzierten Innovationsförderung](#) durchgeführt. Diese dienen beispielsweise der Entwicklung von Futtermitteln aus einheimischen Leguminosen zum Ersatz von Import-Soja oder von Fleischersatzprodukten auf Basis von heimischen Eiweißpflanzen (Veggie-Food).

Auch das gegenwärtig laufende Projekt „LeguNetTh“ beschäftigt sich mit dem regionalen Anbau und der Verarbeitung großkörniger Bio-Leguminosen.

Die Projektbeteiligten konnten in den letzten beiden Jahren ein beträchtliches Netzwerk an Erzeugern, Logistikern und Verarbeitern aufbauen, die sich am 30.11.2022 zu einem Erfahrungsaustausch treffen. Schwerpunkte des Workshops sind Lösungen innerhalb der Wertschöpfungskette, mit denen die Lücke zwischen Landwirten und Verarbeitern geschlossen werden soll.

Nach der qualitätsgerechten Ernte müssen auch Lagerung, Reinigung, Schälung und Vorbehandlung der Leguminosen weiter optimiert werden, um den hohen Ansprüchen der Verbraucher noch besser gerecht zu werden.

Als Referenten der Veranstaltung konnten Experten gewonnen werden, die über langjährige Erfahrungen in der Verarbeitung und im Leguminosenanbau verfügen. So informieren unter anderem die Fachleute des TLLLR über die aktuellsten Ergebnisse der Landessortenversuche.

Gastgeber der [Veranstaltung](#) ist die Salzbrücke-Gruppe, die seit über 30 Jahren erfolgreich in der Leguminosen-Verarbeitung tätig ist.

Termin: 30. November 2022, 9 bis 12 Uhr

Ort: SALATA AG, An der Salzbrücke 14. 98617 Ritschenhausen

Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen.

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-338

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena

25.11.2022

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
und Ländlichen Raum (TLLLR)  
Naumburger Straße 98  
D-07743 Jena